

Informationsblatt

„Apps für Deutschland - der Wettbewerb für offene Daten, Anwendungen und Ideen“

Stand: 13.07.2011

Gegenstand

Der Wettbewerb „Apps für Deutschland“ ist ein gemeinsames Projekt von Verwaltung und Netzgemeinschaft und fördert Open Data-Vorhaben in Deutschland. Bei dem Wettbewerb werden die besten Internetapplikationen oder mobilen Applikationen (Kurzform: Apps), die basierend auf offenen Daten der öffentlichen Hand (Open Data) von den Wettbewerbsteilnehmern entwickelt werden, durch eine Jury prämiert. Der Bundesminister des Innern, Herr Hans-Peter Friedrich, ist Schirmherr des Wettbewerbs und wird die Preise verleihen.

Neben der Veranschaulichung des Nutzens von Open Data in Bezug auf Innovationen, Wirtschaftsförderung und Teilhabe der Bürger, geht es auch darum, öffentliche Stellen zu ermuntern, Daten zur Weiterverarbeitung und -verwendung bereitzustellen. Zudem soll gezeigt werden, dass bereits deutliche Fortschritte in der deutschen Verwaltung im Bereich Open Government und Open Data gemacht worden sind.

Zielgruppen

Mit einem innovativen Ansatz, der Akteure aus unterschiedlichen Bereichen in die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs einbezieht, soll eine möglichst große Zielgruppe angesprochen werden. Der Wettbewerb richtet sich u.a. an freiberufliche Programmierer, Unternehmen und die Community, denen Daten der öffentlichen Verwaltung zur Entwicklung von Apps bereitgestellt werden.

Darüber hinaus sollen im Rahmen des Wettbewerbs Behörden aller Ebenen zur Veröffentlichung von Daten motiviert werden.

Initiatoren und Beteiligte

Neben dem Projekt Open Government des BMI als koordinierende Stelle engagieren sich das Statistische Bundesamt und das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie insbesondere bei der Bereitstellung von Daten für den Wettbewerb. Drei Vereine aus der Open Data-Bewegung (Open Data Network, Government 2.0 Netzwerk und Open Knowledge Foundation Deutschland) sind für die konzeptionelle Arbeit und die Durchführung des Wettbewerbs zuständig. Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) e.V. ist mit der Aktivierung von Unternehmen der IKT-Industrie zur inhaltlichen, kommunikativen und/oder finanziellen Unterstützung (Sponsoring) des Wettbewerbs betraut. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat seine Unterstützung bei der Mobilisierung von Kommunen zugesagt.

Zeitplan

Der Start des Wettbewerbs ist für den 8. November 2011 auf der Messe Moderner Staat vorgesehen. Die Prämierung der Gewinner wird auf der CeBIT im März 2012 stattfinden.

Informationen für interessierte Behörden

Welche Daten sind für den Wettbewerb geeignet?

Die Grundlage für den Erfolg des Open Data Apps-Wettbewerbs liegt in der Bereitstellung von geeigneten Daten. Diese können aus den unterschiedlichsten Bereichen stammen z.B. Umwelt, Verkehr, Wetter, Statistik, Geoinformationswesen, Bildung, Gesundheit oder Finanzen und auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene sowie bei verschiedenen datenhaltenden Stellen vorliegen.

Die Bereitstellung der Daten für den Wettbewerb hat einen ganz unmittelbaren Nutzen für die datenhaltenden Stellen. Apps, die durch die Wettbewerbsteilnehmer basierend auf den Daten der öffentlichen Verwaltung entwickelt werden, können einen echten Mehrwert für eine Behörde oder ein Ministerium darstellen. Informationen und Daten, die bislang auf geringe Nachfrage gestoßen sind, können durch die Einbindung in eine Internetapplikation einer größeren Zahl von Nutzern zugänglich gemacht werden. Die proaktive Bereitstellung der Daten kann außerdem zu einer geringeren Zahl von Informationsanfragen seitens der Bürger und somit zu einer Entlastung der Verwaltungsmitarbeiter führen. Zudem ist denkbar, dass innovative Ideen zum Umgang mit den Daten seitens der Wettbewerbsteilnehmer Impulse für die interne Nutzung der Daten mit sich bringen.

Welche technischen und rechtlichen Anforderungen gibt es?

Die Daten müssen gewisse technische und rechtliche Vorgaben erfüllen, um für den Wettbewerb geeignet zu sein. Neben der kostenfreien Bereitstellung der Daten für die Weiterverarbeitung und Weiterverwertung gibt es folgende technische Anforderungen und rechtliche Vorgaben.

Die Daten müssen:

1. in einem Format vorliegen, das maschinell ausgelesen und verarbeitet werden kann;
2. unter einer Lizenz / Nutzungsbedingung bereitgestellt werden, die eine Nutzung, Weiterverarbeitung und Weiterverbreitung der Daten für jegliche Zwecke, also auch kommerzielle, ausdrücklich erlaubt.

Für eine maschinelle Weiterverarbeitung der Daten in Apps und Mashups ist eine Veröffentlichung strukturierter Daten in einem zur Verarbeitung geeigneten Format notwendig. Dabei sind gut dokumentierte (falls möglich offene) Standards proprietären Formaten vorzuziehen. Zusätzlich zu den Daten sollten Beschreibungen bereitgestellt werden – dazu gehören neben grundlegenden Angaben zu den Daten bereits vorhandene Formatbeschreibungen, Dokumentation und Kodierungslisten. Programmierschnittstellen

(APIs) können eine sinnvolle Erweiterung des Angebots darstellen, ersetzen jedoch nicht die Bereitstellung der Rohdaten bzw. den Datenbankexport.

Um eine rechtliche Kompatibilität der Lizenzen zu erzielen, müssen die Daten unter Lizenzen veröffentlicht werden, die zum einen die Weiterverarbeitung und Weiterverbreitung ermöglichen und zum anderen miteinander kompatibel sind. Andernfalls können sie nicht in Apps und Mashups genutzt werden. Daher schlagen wir eine international anerkannte Lizenz wie die Verwendung der Creative Commons Lizenz CC-BY vor, die auch mit der UK Open Government Licence und anderen gängigen Lizenzen für offene Daten kompatibel ist.

Zu Datenformaten, Lizenzen und Nutzungsrechten wird es weitere Informationen geben. Die Organisatoren des Wettbewerbs werden diese Punkte in den Teilnahmebedingungen detailliert darstellen. Es besteht zudem die Möglichkeit, bei Bedarf Informationsworkshops für interessierte datenhaltende Stellen durchzuführen.

Informationen zu den erwähnten Lizenzen finden Sie auch unter:

Creative Commons Lizenz CC-BY: <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

UK Open Government Licence: <http://www.nationalarchives.gov.uk/doc/open-government-licence/>

Ansprechpartner

Für Fragen der Koordinierung des Wettbewerbs ist das Referat O 1 des BMI (Projekt Open Government) zuständig (O1@bmi.bund.de)

Falls Sie Daten für den Wettbewerb bereitstellen möchten oder weitere Informationen zum Wettbewerb wünschen, können Sie sich gerne an folgende zentrale Mail der Ansprechpartner wenden: apps4d-buero@lists.okfn.org

Organisatoren:

Open Data Network e.V.: <http://opendata-network.org/>

Government 2.0 Netzwerk e.V.: <http://www.gov20.de/>

Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.: <http://okfn.de/>

Bundesministerium des Innern:

Steffen Riemer

Tel.: 030 - 18681 1966, Fax: 030 - 18681 59625

E-Mail: Steffen.Riemer@bmi.bund.de